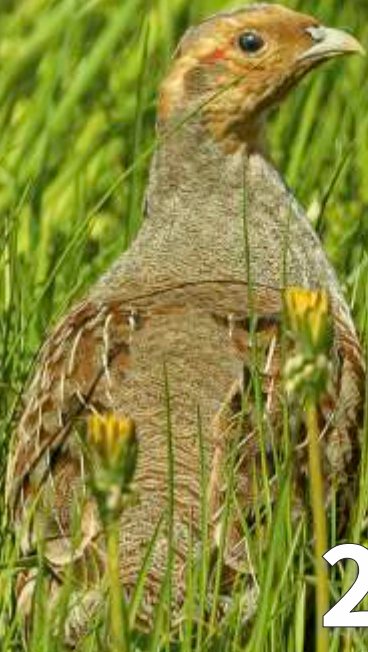




NABU

*Regionalstelle
Rhein-Westerwald*



2021

**Veranstaltungs-
Kalender**

Gemeinsam für die Natur – der Naturschutzbund Deutschland e.V.

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. ist der älteste und mit über 770.000 Mitgliedern und Förderern mitgliederstärkste Naturschutzverband Deutschlands. 1899 als Bund für Vogelschutz (BfV) gegründet, setzt er sich für den Schutz der Natur und Umwelt ein; 1990 wurde er in NABU umbenannt. In Rheinland-Pfalz ist der NABU mit rund 60.000 Mitgliedern und nahezu 60 örtlichen NABU-Gruppen, vier Regionalgeschäftsstellen und drei Naturschutzzentren flächendeckend vertreten.

Die Mission des NABU

Der NABU möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt.

Die NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald

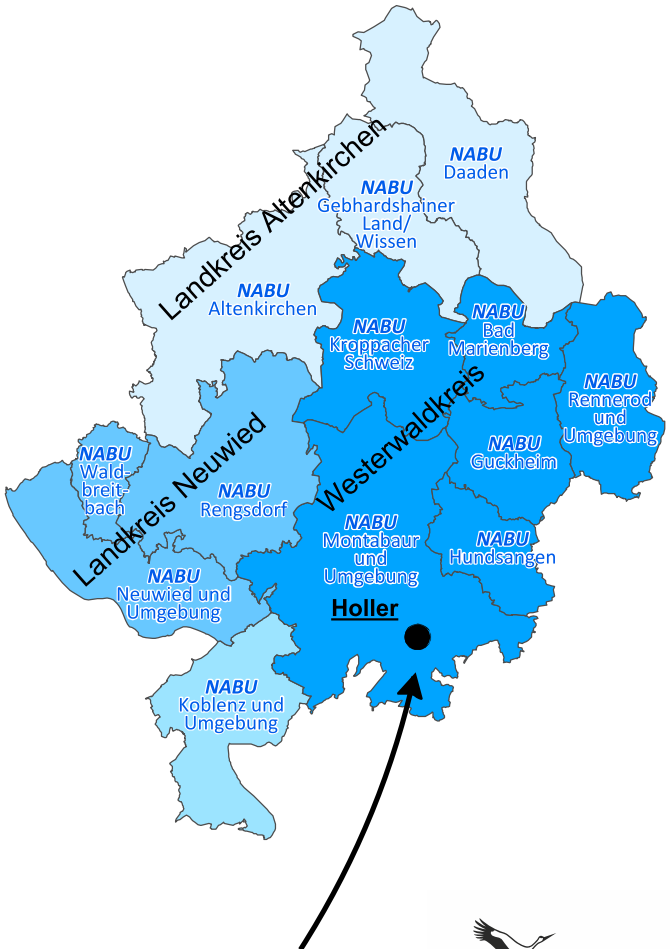
Im Jahr 2012 wurde die NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald gegründet. Sie hat ihren Sitz im NABU-Naturschutzzentrum Westerwald in Holler bei Montabaur. Die NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald vernetzt die 13 NABU-Gruppen aus der Region Rhein-Westerwald und steht der Bevölkerung für Fragen rund um das Thema Natur zur Verfügung.

Ehrenamtlicher Einsatz vor Ort – die Arbeit der NABU-Gruppen

Die NABU-Gruppen setzen sich auf vielfältige Weise für den Erhalt von Natur und Umwelt ein. Sie kaufen, pachten und pflegen Flächen, erhalten wertvolle Biotop als Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten, führen spezielle Artenschutzmaßnahmen durch, sind aktiv in der Umweltbildung insbesondere für Kinder und leisten Öffentlichkeitsarbeit. Rund 9.000 NABU-Mitglieder sind in den 13 NABU-Gruppen organisiert.



Wir bilden die NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald



Sitz unserer Regionalstelle:
Alte Schule / Hauptstraße 5
56412 Holler
Telefon: 02602 / 970 133
www.NABU-Rhein-Westerwald.de



NABU-AnsprechpartnerInnen

Wir freuen uns auf Sie!

Entdecken Sie auf unseren Veranstaltungen mit uns die Schätze der heimischen Natur und lernen Sie die vielfältige Arbeit der NABU-Gruppen in der Region kennen! Die Veranstaltungen richten sich auch an Naturinteressierte mit geringeren Vorkenntnissen. Für eventuelle Terminänderungen und weitere Veranstaltungshinweise beachten Sie bitte die Homepage der jeweiligen NABU-Gruppe und die Mitteilungen in der lokalen Presse. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

Mehr über unsere Veranstaltungen und die Arbeit des NABU in der Region Rhein-Westerwald erfahren Sie bei der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald oder direkt bei Ihrer NABU-Gruppe vor Ort.

NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald

Isabelle Thomé

Alte Schule / Hauptstraße 5

56412 Holler

Telefon: 02602 / 970133

E-Mail: info@NABU-Westerwald.de

www.NABU-Rhein-Westerwald.de

NABU Altenkirchen

Jutta Seifert – 02681 / 989992

NABU.Aaltenkirchen@NABU-RLP.de

www.NABU-Altenkirchen.de

NABU Bad Marienberg

Ludwig Schürg – 02661 / 7533

NABU.Bad-Marienberg@NABU-RLP.de

www.NABU-Bad-Marienberg.de

NABU Daaden

Sigrid Schmidt-Fasel – 02743 / 4726

NABU.Daaden@NABU-RLP.de

www.NABU-Daaden.de

NABU Gebhardshainer Land / Wissen

Petra Gilberg – 02747/ 9148741

NABU.Gebhardshainer-Land@NABU-RLP.de

NABU Guckheim

Bruno Koch – 06435 / 921738

NABU.Guckheim@NABU-RLP.de

NABU Hundsangen

Marcel Weidenfeller – NABU.Hundsangen@NABU-RLP.de

Jochen Hannappel – 0173 / 3599813

www.NABU-Hundsangen.de

NABU Koblenz und Umgebung

NABU.Koblenz@NABU-RLP.de

www.NABU-Koblenz-Umgebung.de

NABU Kroppacher Schweiz

Karin Rohrbach-Gramsch – 02662 / 4144

Ariane Werner – 02680 / 8077

NABU.Kroppacher-Schweiz@NABU-RLP.de

www.NABU-Kroppacher-Schweiz.de

NABU Montabaur

Roger Best – 0176 / 53614272

Johannes Zühlke – 0172 / 6543028

Katharina Kindgen – 02602 / 970134 (NABU-Naturschutzzentrum Westerwald)

NABU.Montabaur@NABU-RLP.de

NABU Neuwied und Umgebung

Dr. Johannes Leonhard – 02622 / 4844 oder 0173 / 8186480

NABU.Neuwied@NABU-RLP.de

www.NABU-Neuwied.de

NABU Rengsdorf

Lucia Preilowski – 02634 / 3206

NABU.Rengsdorf@NABU-RLP.de

www.NABU-Rengsdorf.de

NABU Rennerod und Umgebung

Frank Ebendorff – 0160 / 95111860

NABU.Rennerod@NABU-RLP.de

www.NABU-Rennerod.de

NABU Waldbreitbach

Ursula Leonhardt – 02224/ 976 40 60

NABU.Waldbreitbach@NABU-RLP.de

www.NABU-Waldbreitbach.de

Der NABU ist ein Mitgliederverband.

Machen Sie uns stark – werden Sie heute noch NABU-Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende. Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald.

Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto:

NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald

IBAN: DE66 5735 1030 0080 0292 26

BIC: MALADE51AKI

Sparkasse Westerwald-Sieg

Die Naturschutzjugend (NAJU)



Die NAJU

Die Naturschutzjugend (NAJU) ist die Kinder- und Jugendorganisation des NABU. Mit rund 9.000 Mitgliedern ist die NAJU Rheinland-Pfalz einer der größten und aktivsten Jugendumweltverbände in Rheinland-Pfalz. In NAJU-Kindergruppen erleben Kinder gemeinsam die Wunder der Natur und gestalten kleinere Naturschutzaktionen. Die NAJU-Jugendgruppen sind vor allem im praktischen Naturschutz und in der Durchführung verschiedener Aktionen und Kampagnen zum Natur- und Umweltschutz aktiv. Die verschiedenen NAJU-Gruppen in der Region Rhein-Westerwald arbeiten eng mit den jeweiligen NABU-Gruppen zusammen. Neben den im Veranstaltungskalender enthaltenen NAJU-Veranstaltungen finden planmäßig folgende NAJU-Treffen statt:

NAJU Altenkirchen

Wann? Kindergruppe NABUKI etwa alle drei Wochen samstags von 14:00 bis 18:00 Uhr; Jugendliche NABUJU nach Vereinbarung zu Aktionen
Wo? an verschiedenen Orten
Altersklasse: NABUKI 6 bis ca.13 Jahre, NABUJU ca. 15 bis 18 Jahre
Kontakt: Jutta Seifert: 02681 / 989992; aktuelles Programm auf der Website: www.NABU-Altenkirchen.de

NAJU KroppacherSchweiz

Wann? einmal im Monat samstags
Wo? an verschiedenen Orten
Altersklasse: ca. 6 bis 12 Jahre
Kontakt: Ariane Werner: 02680 / 8077, NABU.Kroppacher-Schweiz@NABU-RLP.de

NAJU Rengsdorf

Wann? einmal im Monat freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr
Wo? 56579 Bonefeld, Jahrsfelder Weg, Parkplatz unterhalb des "Historischen Deichwiesenhof", vor dem NABU-Raum
Altersklasse: 6 bis 12 Jahre
Kontakt: Jana-Elisa Esch: janaelisaesch@gmail.com; Lucia Preilowski: 02634 / 3206, NABU.Rengsdorf@NABU-RLP.de

NAJU Rennerod

Wann? alle zwei Wochen freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr
Wo? 56477 Rennerod, Westernoher Straße 23, Schwesternhaus
Altersklasse: 6 bis 14 Jahre
Kontakt: Christina Schneider: 01525 / 5907930, schneider-christina-1609@web.de, www.NABU-Rennerod.de

Hinweise aufgrund von Corona

Wegen der aktuellen Corona-Pandemie ist für die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen eine Anmeldung notwendig. Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen bei der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald (Tel.: 02602/970133 oder Email: info@NABU-Westerwald.de) oder bei den jeweiligen NABU-Gruppen an. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf den Gruppenseiten in diesem Veranstaltungskalender.

Die Teilnehmerzahl wird von den Gruppen bzw. von der Regionalstelle begrenzt, damit die zugehörigen Hygienekonzepte eingehalten werden können. Den genauen Treffpunkt oder den Veranstaltungsort erfahren Sie bei der Anmeldung.

Genauere Informationen zu unseren Angeboten können auf der Homepage der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald (www.NABU-Rhein-Westerwald.de) oder auf den Internetseiten der jeweiligen NABU-Gruppe nachgelesen werden.

Falls Sie sich für eine Veranstaltung angemeldet haben und Ihre Teilnahme absagen müssen, teilen Sie uns dies nach Möglichkeit bitte spätestens 3 Tage vor der Veranstaltung mit, so dass andere Interessenten nachrücken können. Es ist möglich, dass einzelne oder mehrere Angebote aufgrund der Entwicklung in der Corona-Pandemie ausfallen müssen. Aktuelle Informationen hierzu können den Internetseiten der NABU-Gruppen und der Regionalstelle sowie der regionalen Presse entnommen werden.



Hirschkäfer im Duell - Bildautor: (NABU/Anne Rollero)

NABU Altenkirchen

Der heutige NABU Altenkirchen wurde als eigenständiger, lokaler Verein 1976 gegründet. Seit seinem Anschluss an den Verband werden die NABU-Mitglieder im Unterkreis bis auf Höhe von Hamm/Sieg betreut.

- **Bildungsscheune Ölferbachtal** mit Angeboten für Jung und Alt und dem Gegenwarts-/Zukunftsprojekt 'Netzwerk Ölferbachtal'
- Seit 1978 kontinuierliche **Jugendarbeit**
- **Erwachsenenbildung** mit Vorträgen und Jugendarbeit zu Naturschutzthemen



Bildautoren: NABU Altenkirchen/ igreen media Jonathan Fieber

- **Bachpatenschaften** am Ölfer- und Driescheiderbach
- Langjähriger Einsatz in der Springkraut-Bekämpfung
- **Grünlandpflege** mit Schafen und Großgerät
- Betreuung von über 150 Obstbäume auf 2 **Streuobstwiesen**
- Alljährliche Herstellung von hochwertigem, regionalem Saft im Rahmen unserer **Apfelsaftkampagne** in Amteroth
- Ausrichtung unseres **Streuobstwiesenfestes** mit vielfältigen Aktionen im zweijährigen Turnus an wechselnden Orten
- Aufnahmestation für verletzte und geschwächte **Fledermäuse**
- Seit 30 Jahren **Amphibienschutz** am Ahlbach bei Flammersfeld

Veranstaltungstermine

Info: Jutta Seifert – 02681 / 989992

NABU-Altenkirchen@NABU-RLP.de - www.NABU-Altenkirchen.de

24. April / 10:00 - 17:00 Uhr - Kooperation mit der UNB Kreis Altenkirchen **Obstbaumschnittkurs für Anfänger und Unsichere** - Theorie und Praxis

03. Juli / 09:00 - 17.00 Uhr
Aktionstag im Ölferbachtal - **Bacherlebnis und Entfernung von Springkraut** - auch für Kinder in Begleitung Erwachsener

17. Juli / 10:00 - 17:00 Uhr - Kooperation mit der UNB Kreis Altenkirchen **Obstbaum-Sommerschnittkurs** für Fortgeschrittene und Unsichere - Pflege und Verjüngung von Altbäumen - Theorie und Praxis

02. Oktober / 10:00 - 17:00 Uhr
Apfelernte auf unseren Streuobstwiesen - auch für Kinder in Begleitung Erwachsener

3. Oktober / 08:00 - 11:00 Uhr - Gemeinschaftsveranstaltung der NABU-Gruppen aus der Region Rhein-Westerwald, **Vogelzug live am Dreifelder Weiher erleben** (Exkursion)

04. bis 13. Oktober ohne Sonntag / 08.30 bis 18.00 Uhr
Apfelanlieferung und Apfelsaft pressen - vom Apfel zum trinkfertigen Saft - HelferInnen sind herzlich Willkommen



Apfelernte mit dem NABU Altenkirchen

Bildautor: Harry Sigg

NABU Bad Marienberg

Ludwig Schürg – 02661 / 7533

NABU.Bad-Marienberg@NABU-RLP.de

www.NABU-Bad-Marienberg.de

Die NABU-Gruppe in Bad Marienberg wurde 1955 als DBV-Vogelschutzgruppe gegründet. Ihre Mitglieder kommen überwiegend aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Bad Marienberg. Aktuell suchen wir noch Mitstreiter zur Pflege unserer NABU-eigenen Flächen.

- NSG „Nisteraue“ bei Unnau-Korb
- Bruchwiese bei Bad Marienberg-Langenbach
- Hirtenwiese bei Großseifen
- Gebiet Schmieden im Nistertal unterhalb der Erbacher Brücke
- Obstbaumwiese Marienberg- Langenbach
- Feuchtwiese Nisterau
- alter Steinbruch Lautzenbrücken

Schwerpunkte unserer Tätigkeiten

Betreuung und Pflege der NABU-eigenen Flächen

Betreuung des NSG Bacher Lay

Naturerlebnisse mit Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Jugendbahnhof Bad Marienberg

Obstbaumpflege, -pflanzungen und Apfelsaftpressen

Exkursionen

Beantwortung von Anfragen zu Natur-und Artenschutz.

Winterfütterung und Nistkastenpflege



Abschlusswanderung 2019



Baumschnitt Obstwiese Bad Marienberg



Naturerlebnis-Wanderungen



Nistkastenbau, Jugendbahnhof Bad Marienberg

Veranstaltungstermine

Anmeldung aufgrund der aktuellen Lage erforderlich

Info: 02661 7533

10. April / 9:00 - 12:00 Uhr - **Bachbegang durch die Nister** für Kinder und Erwachsene mit Gewässerökologe Frank Steinmann. Gemeinschaftsveranstaltung mit dem NABU Rennerod
08. Mai / 10:30 - 13:30 Uhr - **Wildkräutersuche auf der Streuobstwiese**
Leitung: Katharina Kindgen, zertifizierte Kräuterpädagogin
20. - 21. August / 13:30 - 15:00 Uhr - **Naturerlebnistage für Kinder mit Übernachtung**. Kooperation mit VG-Jugendbahnhof
3. Oktober / 08:00 - 11:00 Uhr - Gemeinschaftsveranstaltung der NABU-Gruppen aus der Region Rhein-Westerwald, **Vogelzug live am Dreifelder Weiher erleben** (Exkursion)
- 20.-21. Oktober, **Äpfel sammeln, pressen und sterilisieren**
30. Oktober / 10:00 - ca. 16:00 Uhr - **Arbeitseinsatz Nistkastenpflege** mit Imbiss
05. November / 17:30 - 19:00 Uhr - **Erlebnis Nachtwanderung** Kooperation mit VG-Jugendbahnhof
27. November / 09:00 - ca. 14:00 Uhr - **Arbeitseinsatz auf der NABU-Streuobstwiese** Langenbach mit Obstbaumschnitt
11. Dezember / 14:00 - ca. 16:30 Uhr - **Abschlusswanderung**- Bruchwiese Bad Marienberg/Langenbach bis Erbacher Brücke



NABU Daaden

Sigrid Schmidt-Fasel – 02743 / 4726

NABU.Daaden@NABU-RLP.de

www.NABU-Daaden.de

Die NABU-Gruppe Daaden engagiert sich seit mittlerweile 40 Jahren für den Schutz von Natur und Umwelt. Zu ihrem Tätigkeitsgebiet gehören die Verbandsgemeinden Kirchen (Sieg) und Daaden-Herdorf.

Schwerpunkte unserer Tätigkeiten

Erhalt der Artenvielfalt

Pflege und Schutz gefährdeter Lebensräume, z.B. Feucht- und Streuobstwiesen

Vogel- und Fledermausschutz

Dokumentation der Vorkommen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten

Naturkundliche Exkursionen und Vorträge

Kinder- und Jugendarbeit

Beratung von Bürgern zu natur- und umweltschutzrelevanten Themen

Bewertung von Eingriffen in Natur und Landschaft und Stellungnahme bei den zuständigen Behörden



Bechsteinfledermaus - Bildautor: Hans Prün



Kulturapfel - Bildautor: Hans Schwarting



Raufußkauz - Bildautorin: Yvonne Christ

Veranstaltungstermine

Anmeldung aufgrund der aktuellen Lage erforderlich

Info: 02743 / 4726

27.03. / 9:30 Uhr **Arbeitseinsatz auf unserer Streuobstwiese in Daaden**
Treffpunkt ist am Wanderparkplatz an der Hüllbuche, für Verpflegung wird gesorgt.

25.04. / 13.00 Uhr **Wanderung durch die Erdbachschlucht bei Breitscheid im Lahn-Dill-Kreis.** Leitung Sigrid Schmidt-Fasel.

16.05. / 14.00 Uhr **Kräuterwanderung rund um Derschen,** Leitung Katharina Kindgen. An diesem Tag stehen die essbaren Kräuter und die Leckereien, die man aus ihnen zubereiten kann, im Fokus. Die Wanderung führt uns auch zum Naturschutzgebiet „Schimmerich“. Eine Rast findet auf den „Derscher Fichten“ statt. Treffpunkt ist am Parkplatz am Sportplatz in Derschen.

25.06. / 18.00 Uhr **Jahreshauptversammlung der NABU-Gruppe Daaden** am Vereinsgelände des Obstbauvereins Weitefeld.

11.07. / 14.30 Uhr **Wanderung durch das Naturschutzgebiet bei Emmerzhausen** mit dem Biotopbetreuer des Kreises Altenkirchen, Peter Weisenfeld.

23.07. / 14.00 Uhr **Auf den Spuren der Bergleute rund um Lippe und im Buchhellertal.** Mineraliensuche für Kinder in Begleitung einer verantwortlichen Aufsichtsperson. Leitung: Achim Heinz vom Bergbaumuseum in Sassenroth.

28.08 / 21.00 - 23.30 Uhr **Auf den Spuren der Fledermäuse an der Sieg.** Netzfang an einem alten Bergwerkstollen und Einsatz von Fledermausdetektoren und Taschenlampen.

23. bis 25.09. **Apfelernte auf den vereinseigenen Streuobstwiesen.** Wer mithelfen möchte kann sich gerne bei Sigrid Schmidt-Fasel (01714685255) melden.



Arnika - Bildautor: Hartmut Mai

NABU-Gruppe Gebhardshainer Land/Wissen

Petra Gilberg – 02747/ 9148741

NABU.Gebhardshainer-Land@NABU-RLP.de

Die NABU-Gruppe Gebhardshainer Land und Wissen ist seit über 20 Jahren in der Region aktiv. Unsere Mitglieder kommen überwiegend aus den Verbandsgemeinden Betzdorf-Gebhardshain und Wissen. Aktuell suchen wir noch Mitstreiter für die weitere **Bepflanzung des Waldstücks in Mörsbach**, das wir im letzten Jahr erworben haben.

Im Frühjahr 2020 haben wir bereits mit **Initialpflanzungen** in den drei Randbereichen des Grundstücks, die an Wiesen angrenzen, begonnen. Diese Randbereiche bilden die **Strauchzone des künftigen Waldrands**. Gepflanzt haben wir hier insbesondere Kornelkirsche, Gemeinen Schneeball und Weißdorn – allesamt einheimische Arten, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten blühen und später fruchten. Auf dem Grundstück bereits



Vorbereitung der Wurzelballen
Bildautorin: Petra Gilberg

vorhandene Pflanzen, wie alte Schwarzdornhecken und aufkommender Holunder, wurden belassen und integriert.

Das kontinuierliche Angebot an **Insektennahrung und Früchten für Vögel und Kleinsäuger** stand auch bei der Auswahl der Baumarten Pate, die anschließend in der Kernzone eingebracht wurden. Der Maximalhöhe der verschiedenen Baumarten langsam ansteigend folgend ging es über **Wildapfel und Wildbirne, Elsbeere und Mehlbeere bis hin zu Esskastanien und Walnussbäumen**.

Diese Arten sind gegenüber Hitze und Trockenheit relativ tolerant – durch die Südlage des Grundstücks eine wichtige Eigenschaft, damit sich dort auch wirklich ein Wald entwickeln kann.

In diesem Frühjahr soll es nun auf den verbliebenen Flächen mit der Pflanzung von **Spitzahorn und Winterlinde** weitergehen.

Neben dem Erwerb und der Pflege von naturschutzrelevanten Flächen führen wir auch Maßnahmen zur Umweltbildung durch – gerne in Kooperation mit Schulen und Kindergärten. Des Weiteren wollen wir dazu beitragen, die örtlichen Strukturen für die Artenvielfalt zu verbessern, z.B. durch Blühstreifen oder insektenfreundliche Gärten.

Unsere Gruppe bietet auch Sammelstellen für alte Korken und Handys. Die hiermit erzielten Erlöse fließen in verschiedene Projekte des NABU.



Fertig zum Einpflanzen
Bildautorin: Petra Gilberg



Sorgfältiges Einbringen der jungen Pflanzen
Bildautorin: Petra Gilberg

NABU Guckheim

Bruno Koch – 06435/921738

NABU.Guckheim@NABU-RLP.de

Die NABU-Gruppe Guckheim wurde im März 1977 als Vogelschutzgruppe Guckheim gegründet. Heute kümmert sie sich um den Naturschutz in der ganzen Verbandsgemeinde Westerburg.

Die Gruppe hat am „Roter Berg“ bei Guckheim einen Lehrpfad errichtet, der auch heute noch als außerschulischer Lernort für Schulklassen dient.

Durch das Aufstellen von Amphibienschutzzäunen hat die Gruppe bis 2019 über 22.000 Frösche, Kröten und Molche vor dem sicheren Straßentod gerettet.

Zurzeit werden ca. 600 Nistkästen durch den NABU Guckheim betreut. Außerdem hat die Gruppe in den letzten Jahren mehrere Bergwerksstollen vergittert und ein stillgelegtes Wasserhaus und eine Pulverkammer mit Hohlblöcken für Fledermäuse hergerichtet. Diese wurden sofort angenommen. In verschiedenen Gemeinden wurden 10 Flachwasserteiche angelegt, zudem betreut die Gruppe eine Streuobstwiese mit 30 Obstbäumen.



Bildautor: NABU Guckheim

2017 wurde der ehemalige Standortübungsplatz Westerburg an die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe übergeben. Die Betreuung der Flächen übernahm die NABU-Gruppe Guckheim. Dort wird in Teilbereichen eine extensive Beweidung durchgeführt.

Nachfolgende, besondere Ehrungen wurden der NABU-Gruppe Guckheim zuteil:

1981 wurde im Rahmen des Kreiswettbewerbes „Unser Dorf soll schöner werden“ der Lehrpfad mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

1991 erhielt die NABU-Gruppe Guckheim den Umweltpreis der Verbandsgemeinde Westerburg.

1993 erhielt die NABU-Gruppe Guckheim den Umweltpreis des Westerwaldkreises.

Der Vorstand der NABU-Gruppe Guckheim setzt sich derzeit wie Folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Bruno Koch
2. Vorsitzender:	derzeit vakant
Schriftführer:	F. Hölper
Kassierer:	Burkhard Jung

Beisitzer sowie Naturschutzwarte:

Bernd Kaiser

Michael Höber

Martin Jackmuth

Kontakt:

Telefon: 06435/921738 (Bruno Koch)

E-Mail: NABU.Guckheim@NABU-RLP.de

NABU Hundsangen

Marcel Weidenfeller

NABU.Hundsangen@NABU-RLP.de

www.NABU-Hundsangen.de

Die NABU-Gruppe Hundsangen wurde im März 1988 gegründet und ist inzwischen auf über 900 Mitglieder angewachsen. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst die gesamte VG Wallmerod, sowie die Nachbargemeinden Niedererbach und Nentershausen. Für unsere Naturschutzarbeit und Aktionen wie z.B. das Gartenprojekt „Lebensraum Dorf - Vielfalt sorgt für Vielfalt“ oder andere interessante Natur- und Artenschutzprojekte suchen wir weitere Mitstreiter. Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Wir setzen uns auf vielfältige Weise für den Schutz der heimischen Natur und Umwelt ein, z. B.:

Natur-, Umwelt- und heimatkundliche Wanderungen, Ausstellungen und Bustouren

Öffentlichkeitsarbeit wie z. B. Exkursionen, Vorträge und Kurse im Rahmen eines umfangreichen Veranstaltungsprogrammes

Umweltberatung für jedermann, Beratung von Landwirten im Vertragsnaturschutz, Ansprechpartner für Behörden

Dokumentation und Bestandskontrollen von Tier- und Pflanzenarten

Anlage und Pflege von Streuobstwiesen, Blühflächen, Hecken und Feuchtwiesen; Gestaltung von Lebensräumen

Betreuung und Pflege von Nistkästen.

Schwalben-, Eulen-, Wildbienen- und Fledermausschutz-Projekte



Lebensraum Dorf "Vielfalt sorgt für Vielfalt"



Projekte



Exkursionen



Kurse

Veranstaltungstermine

Anmeldung erforderlich unter
NABU.Hundsangen@NABU-RLP.de

26. März / 19:00 - 22:00 Uhr - **Die Rote Linie – die Geschichte des Hambacher Forstes im Film**
10. April / 10:00 - 16:00 Uhr - **Obstbäume fachgerecht schneiden** (Kurs)
25. April / 06:00 - 09:00 Uhr - **Die Tenöre des Frühlings – Vogelkonzert für Frühaufsteher** (Exkursion)
28. Mai / 17:00 - 19:00 Uhr - **Neophyten – Gefahren am Wegesrand oder übertriebene Hysterie?** (Exkursion)
05. Juni / 09:30 - 13:00 Uhr - **Der Naturhof Metternich – Partnerbetrieb Naturschutz stellt sich vor** (Exkursion)
26. Juni / 14:00 - 16:30 Uhr - Gemeinschaftsveranstaltung NABU Guckheim und Masgeik-Stiftung Molsberg, **Libellen im NSG Hasenwiese bei Guckheim** (Exkursion)
10. Juli / 14:00 - 17:00 Uhr - **Unsere Wälder im Klimawandel!?** (Exkursion)
6. August / 19:00 - 20:30 Uhr - **Klimawandel und Ressourcen-Verbrauch, was jeder tun kann!** (Vortrag)
21. August / 19:00 - 22:00 Uhr - Gemeinschaftsveranstaltung mit dem NABU Kroppacher Schweiz, **25. Europäische Fledermausnacht im Westerwald – den Kobolden der Nacht auf der Spur** (Veranstaltung/Batnight)
11. September / 08:00 - ca. 21:00 Uhr - **NABU on Tour 2021: Nachhaltigkeit „begreifbar“ erleben** (Ganztages Bustour)
24. September / 19:00 - 22:00 Uhr - **NABU – Jahresprogrammplanung 2022** (Versammlung)
3. Oktober / 08:00 - 11:00 Uhr - Gemeinschaftsveranstaltung der NABU-Gruppen aus der Region Rhein-Westerwald, **Vogelzug live am Dreifelder Weiher erleben** (Exkursion)
16. Oktober / 09:00 - ca. 14:00 Uhr - **Arbeitseinsatz Nistkastenpflege**
29. Oktober / 19:00 - 21:00 Uhr - **Jahreshauptversammlung** (Versammlung)
06. November / 09:00 - ca. 14:00 Uhr - **Arbeitseinsatz auf den NABU-Streuobstwiesen mit Obstbaumschnitt**
19. November / 19:00 Uhr - Ende offen - **NABU- Jahresabschluss**
3. Dezember / 19:00 - 21:00 Uhr - **Verrückt nach Vielfalt – Mein Zuhause, Lebensräume aus zweiter Hand** (Vortrag)
30. Dezember / 9:30 Uhr - Ende offen - **Winterwanderung an der Westerwälder Seenplatte** (Exkursion)

NABU Koblenz und Umgebung

NABU.Koblenz@NABU-RLP.de

www.NABU-Koblenz-Umgebung.de

Das Beweidungsprojekt Schmidtenhöhe:

Nachdem sich im Jahr 1992 die Panzerverbände der Bundeswehr vom Standortübungsplatz Schmidtenhöhe zurückgezogen hatten, wurde das Gebiet in die Liste **europäischer Schutzgebiete** aufgenommen. Um zu verhindern, dass die Fläche verbuschte, wurde sie 2009 durch die Umweltministerin von Rheinland-Pfalz, Margit Conrad, für die **Beweidung mit Konikpferden** freigegeben. Die **Heckrinder** befanden sich bereits auf der Fläche.

Träger des Projektes mit dem Auftrag des Naturschutzes ist die **NABU Agrar- Umwelt- gGmbH**. Die Schmidtenhöhe ist eines von insgesamt 8 Beweidungsprojekten in Rheinland-Pfalz, die es sich zum Ziel gesetzt haben, eine artgerechte, verantwortungsvolle Tierhaltung einschließlich eines professionellen Herdenmanagements umzusetzen. Das Vorhaben ist seit 2016 **bio-zertifiziert**. Die NABU Agrar-Umwelt-gGmbH vermarktet **hochwertiges Rindfleisch**, um zumindest größtenteils eine Kostendeckung zu erzielen.

Die Nutzung des ehemaligen Standortübungsplatzes schuf ein ebenso **vielfältiges wie artenreiches Areal**. Die Panzer sind abgezogen, doch sie haben dem Naturschutz ein reiches Erbe hinterlassen.

Auf den Geröllpisten, in Teichen und Schlammflöchern, in den Kerbtälern, Hecken und kleinen Waldflächen lebt eine **Vielzahl europaweit bedrohter Tier- und Pflanzenarten**. Amphibien wie der



Konikpferde - Bildautor: Axel Kaiser



Libellen - Bildautor: Axel Kaiser

Feuersalamander, die **Gelbbauchunke**, **Kammolch**, **Teichmolch**, **Fadenmolch** oder **Laubfrosch** fühlen sich hier ebenso wohl wie **zahlreiche Libellen-, Schmetterlings- und Heuschreckenarten**. Aus der Familie der Reptilien sind die **Blindschleiche**, **Zauneidechse**, **Waldeidechse** und die **Ringelnatter** nachgewiesen.

Orchideen wie die **Bienenragwurz** oder die **Pyramidenorchis** gedeihen auf den ungedüngten Wiesen, das **Übersehene Knabenkraut** hat hier eines seiner zwei Refugien in Rheinland-Pfalz. Vogelfreunde können mit etwas Geduld **Neuntöter**, **Raubwürger** oder eine rastende **Bekassine** beobachten.

Eine vor einigen Jahren zusammengestellte Artenliste hat **138 Vogelarten** auf der Schmidtenhöhe erfasst.

Die vergleichsweise **geringe Besatzdichte** sorgt dafür, dass im Sommer nicht alles kahl gefressen wird. Im Winter wiederum geben sich die Tiere auch mit Brombeergebüschen, kleinen Gehölzen und sogar Disteln zufrieden. Die **Rinder und Pferde können sich überall frei bewegen** und pflanzen sich ohne menschliche Hilfe fort. In dem Dung der Tiere entwickeln sich zahllose **Käfer** (35 verschiedene Käfer und über 400 Einzelexemplare in einem Dunghaufen), **Insekten und Würmer**, die wiederum als Nahrung für Vögel oder die zahlreich auf der Schmidtenhöhe jagenden **Fledermäuse** dienen.



Orchidee - Bildautor: Axel Kaiser

NABU Kroppacher Schweiz

Info: 02662 -4144 oder 02680-8077

Seit 40 Jahren setzen wir uns in der Verbandsgemeinde Hachenburg auf vielfältige Weise für die Natur ein. Zu unserer Arbeit gehören u.a. die Landschaftspflege mit Moorschnucken in einem wertvollen Feuchtbiotop (Höchstenbach), die Unterhaltung einer Streuobstwiese (Roßbach) und der Amphibienschutz (Dreifelder Weiher). Im Rahmen unserer bestehenden NAJU-Gruppe machen wir interessante Angebote für Kinder.

Wir sind aktiv im Vogel- und Fledermausschutz, stehen als Ansprechpartner für die Bürger*innen zur Verfügung und bieten naturkundliche Exkursionen an.

Wir freuen uns über ehrenamtliche Helfer*innen, kluge Ideen und tatkräftige Unterstützung, regelmäßig oder punktuell.

Informationen und Kontakte:

Karin Rohrbach-Gramsch - 02662-4144

Ariane Werner - 02680-8077

NABU.Kroppacher-Schweiz@NABU-RLP.de

www.NABU-Kroppacher-Schweiz.de



Veranstaltungstermine

Anmeldung aufgrund der aktuellen Lage erforderlich.

Info: 02662-4144 oder 02680-8077

- 17.04. **Obstbaumschnitt – Kurs**, Ort: Roßbach, Leitung: Harry Sigg
- 12.05. **Alle Vögel sind schon da**, Ort: Naturschutzgebiet Eisenbachwiesen, Meudt, Leitung: Georg Fahl
- 12.06. **Das Leben in Tümpeln und Teichen**, Ort: Enspel - Stöffelpark, Leitung: Heinz Strunk
- 21.07. **Chancen für eine Insektenvielfalt bei der Waldbewirtschaftung**, Ort: Marienstatt, Leitung: Markus Kunz, Andreas Schäfer
- 21.08. **25. Europäische Fledermausnacht im Westerwald**, Ort: Steinen, Hofgut Schönerlen, Leitung: Marcel Weidenfeller, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem NABU Hundsangen
- 29.08. **NATUR-Verbunden – Wanderung mit Übungen aus dem Qigong**, Ort: Heuzert, Wilhelmsteg, Leitung: Anja Klause, Karin Rohrbach-Gramsch, Ariane Werner
- 24.09. **Pilz- Exkursion**, Ort: Nister, Leitung: Ralph Duwe
03. 10. / 08:00 - 11:00 Uhr - Gemeinschaftsveranstaltung der NABU-Gruppen aus der Region Rhein-Westerwald, **Vogelzug live am Dreifelder Weiher erleben** (Exkursion)

Die NAJU – Kroppacher Schweiz

- Wann? einmal im Monat samstags
Wo? an verschiedenen Orten
Altersklasse: ca. 6 bis 12 Jahre
Kontakt: Ariane Werner: 02680 / 8077

Die Termine für unsere Veranstaltungen geben wir rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt. Während der aktuellen Lage haben wir vermehrt online-Aktionen mit attraktiven Preisen für junge Umweltfreunde. Wir freuen uns, wenn viele naturbegeisterte Kinder dabei sind.

Geplant sind in diesem Jahr:

- Ein Upcycling-Workshop
- Besuch des Landschaftsmuseums in Hachenburg
- Glühwürmchen - Wanderung
- Exkursion um den Dreifelder Weiher
- Wildkräuterwerkstatt
- „Was macht der Igel im Winter?“ - Bau eines Igelhauses
- Erster Hilfe-Kurs für Kinder
- Weihnachtsbaumschmuck selbst gemacht

NABU Montabaur

Alte Schule

Naturschutzzentrum Westerwald

56412 Holler

Die NABU Ortsgruppe Montabaur u. Umgebung wurde bereits 1899 gegründet. Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit Schwerpunkt des praktischen Naturschutzes und der Bildungsarbeit in den VGen Montabaur, Höhr-Grenzhausen, Ransbach-Baumbach, Selters und Wirges.



Mahd der Florianswiese - Bildautor: R. Stephan

Jede/-r kann mitmachen!

Es gibt immer etwas Spannendes zu tun oder zu entdecken.

Treten Sie mit uns in Kontakt, nehmen Sie an unseren Veranstaltungen teil oder kommen Sie zum Stammtischtreffen : jeden 2. Freitag im Monat. Werden Sie Fledermausbotschafter oder helfen Sie uns bei der Flächenpflege.



Kohlmeise am Einflugloch - Bild NABU

Veranstaltungstermine

Info:

Katharina.Kindgen@NABU-RLP.de, Tel.: 20602/970134

12. März / Uhrzeit folgt - **Jahreshauptversammlung mit Jahresrückblick und Präsentation des Jahresvogels** ; Ort: Stadthalle 56410 Montabaur, Clubraum

20. März / 10:00 Uhr – **Obstbaumschnittkurs für Anfänger**;
Ort: 56337 Kadenbach

27. März / Uhrzeit folgt - Mitmachaktion zum Thema „**Wie lege ich eine Blühwiese an**“. Mitmachen kann jeder! Ort: 56244 Steinen

17. April / 15 Uhr – **Kräuterwanderung auf der Florianswiese**;
Ort: 56412 Holler, Parkplatz Naturschutzzentrum

18. April / 14 Uhr – **Frühblüherwanderung**; Ort: Schlosstor 56410 Montabaur

09. Mai / 14 Uhr – **Kräuterwanderung für Laien**; Ort 56410 Montabaur

11. Juni / Uhrzeit folgt - Gemeinschaftsprojekt NABU/ev. Kirche Selters / **Wildbienen retten** ; Eröffnungsgottesdienst ev. Kirche Ort: 56242 Selters

18. Juni / 18 Uhr – **Naturgartenbesichtigung** mit Susanne Piwecki;
Ort: 56412 Heilberscheid

19. Juni / **Kurs Mähen lernen mit der Sense**; Ort: 56412 Holler, Parkplatz Naturschutzzentrum

27. August / 19:00 Uhr – **25. Europäische Fledermausnacht**; Ort: 56412 Holler, Parkplatz Naturschutzzentrum

03. Oktober / 14:30 - 17:00 Uhr; **Pilzwanderung**; Ort: 56410 Montabaur-Horressen

3. Oktober / 08:00 - 11:00 Uhr - Gemeinschveranstaltung der NABU-Gruppen aus der Region Rhein-Westerwald, **Vogelzug live am Dreifelder Weiher erleben** (Exkursion)

30. Oktober / Uhrzeit folgt - **Mystischer Wald** – das geheime Leben der Bäume mit Förster Dominic Nink Ort: folgt

Weitere kurzfristige Aktionen sind immer möglich und werden in der Presse bekanntgegeben.

Aus gegebenem Anlass informieren Sie sich, ob die Veranstaltungen stattfinden und erfragen Sie Einzelheiten. Dies machen wir von den aktuellen Corona Bestimmungen abhängig.



NABU Neuwied und Umgebung e.V.

Dr. Johannes Leonhard, 02622 / 4844

NABU.Neuwied@NABU-RLP.de

www.NABU-Neuwied.de

Die Historie der NABU-Gruppe Neuwied und Umgebung e.V. ist seit 1970 erfasst. Die Gruppe besteht jedoch schon seit 1937 und zählt z.Z. gut 800 Mitglieder, die überwiegend aus dem Raum Neuwied und Bendorf kommen.

Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind:

Betreuung und Pflege von NABU-eigenen Flächen, vor allem der Concordia-Sandhalde in Bendorf-Mülhofen, ein Beweidungsprojekt mit Ziegen und Eseln, das im letzten Jahr mit der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet wurde. Anlage und Pflege eines Feuchtgebietes bei Meinborn mit Kopfweiden und renaturiertem Bachlauf als Amphibienhabitat, Durchführung von Exkursionen, Infostände, z.B. im Zoo Neuwied, Infoveranstaltungen in Schulen und Kitas, z.B. zu Fledermäusen, Beantwortung von Fragen zu Natur- und Artenschutz.

Esel auf Concordia-Sandhalde



Bildautor: Dr. Johannes Leonhard



Burenziegen - Bildautor: Dr. Johannes Leonhard

Veranstaltungstermine

Anmeldung aufgrund der aktuellen Lage erforderlich

Info: 02622 4844

04. April / 09:00 – 11:00 Uhr: **Kräuterwanderung** über die Concordia Sandhalde in Bendorf-Mülhofen mit der Kräuterpädagogin Katharina Kindgen

3. Oktober / 08:00 - 11:00 Uhr - Gemeinschaftsveranstaltung der NABU-Gruppen aus der Region Rhein-Westerwald, **Vogelzug live am Dreifelder Weiher erleben** (Exkursion)

Weitere Exkursionen sind geplant. Die Termine werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben:

Anfang / Mitte Mai: **Wanderung zu den Nachtigallen** im Engerser Feld

Wanderung durchs Brexbachtal mit seltenen Pflanzen und alten Schluchtwäldern

Auf Anfrage: Infoveranstaltungen in Kitas und Schulen zu speziellen Themen



NABU Rengsdorf

Lucia Preilowski

NABU.Rengsdorf@NABU-RLP.de

www.NABU-Rengsdorf.de

Wir, die NABU Gruppe Rengsdorf setzen uns seit 2005 ein für die Bewahrung von Natur, Landschaft und gefährdeten Arten. Dazu gehören Klimaschutz, Trinkwasserschutz, saubere Energie, gute Luft, fruchtbare Böden. Wir beziehen Stellung gegen maßlose Inanspruchnahme von Flächen auf den Feldern und wir pflegen und beweideten wertvolle artenreiche Biotope.

Und wir wollen Kinder dafür begeistern, sich für Natur und Umwelt einzusetzen. Im Jahr 2016 gründeten wir eine NAJU Gruppe, angeleitet durch die Jana-Elisa Esch und Katharina Kaiser.

Unsere Projekte:

Bonefelder Heide

Beweidung mit Heidschnucken, Arbeitseinsätze

Quellgebiet Laubach

Beweidung mit Rindern,
Pflegetmaßnahmen

Naturschutz-Jugend (NAJU)

regelmäßige Treffen und Aktivitäten,
Freizeiten
Bachpatenschaft

NABU-Streuobstwiesen in Bonefeld und Rengsdorf

Neuanpflanzung,
Schnittmaßnahmen, Apfelernte

Amphibienschutz

in Hardert, beim Hofgut Adenroth
bei Breitenau, in Ehlscheid

Steinkauz Projekt Kreis Neuwied

Brutröhren, Kontrolle, Nachweise

Rauchschwalbenschutz

Beringung und Monitoring

Kranichschutz

Korkensammelstellen

Hochbeet-,Naturtrainer- Projekt in KiTa Anhausen

Kinder forschen, pflanzen, pflegen
und ernten

Außerdem finden statt:

Exkursionen, Info-Veranstaltungen
Beantwortung von Fragen, Insekten-
Hotel-, Nistkastenbau und Pflege,
Informationen und Beratungen
durch: Wolfsbotschafterin,
Großkarnivorenbeauftragte



Beweidung mit Murnau-Werdenfelser Rindern
Bildautorin: Lucia Preilowski



Obstbaumschnittkurs
Bildautorin: Lucia Preilowski



Heidschnucken auf der Bonefelder Heide
Bildautorin: Petra Diederich

Veranstaltungstermine

Anmeldung aufgrund der aktuellen Lage erforderlich

Info: 02634 3206

Freitag, 16. April 2021 / 16.00 Uhr, Leitung: Kordula Honnef, Gärtnerin und Kräuterfrau, **Hausgärten + Hochbeete für eine nachhaltigere + bienenfreundlichere Welt**

Sonntag, 16. Mai 2021 / 9.00 Uhr, Leitung Dr. Rainer Zurmaar, **Vogelxkursion in Ehlscheid**

Samstag, 22. Mai 2021 / 9:00 - 11:30 Uhr, Leitung Kordula Honnef, Gärtnerin und Kräuterfrau, **Kräuterwanderung und Nachhaltigkeit**

01.08. - 27.09. **Biotoppflege** (Mäharbeiten) Quellgebiet Laubach, Wiese Epgert

Samstag, 28. August 2021 / 15.00 Uhr, Leitung: Biologin Eva Reimann, **Exkursion Bonfelder Heide**

Samstag, 25. September / 14.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Dipl.-Päd. Ralph Duwe, **Einheimische Pilze kennen lernen**

Wochenende Ende September – Anfang Oktober | **Apfelsammelaktion** – Streuobstwiesentag für Familien

3. Oktober / 08:00 - 11:00 Uhr - Gemeinschaftsveranstaltung der NABU-Gruppen aus der Region Rhein-Westerwald, **Vogelzug live am Dreifelder Weiher erleben** (Exkursion)

ab November **Winterbiotoppflege** auf der Heide und Quellgebiet Laubach
Anmeldung erforderlich. Info: 02634 3206



Biotoppflege im Laubachtal
Bildautorin: Lucia Preilowski

NAJU Rengsdorf,

NAJU.Rengsdorf@NAJU-RLP.de



Nistkästen reinigen mit der NAJU

Bildautorin: Lucia Preilowski

NABU Rennerod

Frank Ebendorff Tel. 0160-95111860

nabu.rennerod@t-online.de

www.NABU-Rennerod.de

In Rennerod traten Anfang der 70-er Jahre Mitglieder des Westerwaldvereins dem Deutschen Bund für Vogelschutz bei. Das war der Grundstein unserer heutigen NABU-Gruppe im Gebiet der Verbandsgemeinde Rennerod. 1993 pflanzten wir die ersten Bäume auf unsere Streuobstwiese. 2016 gründete sich unsere Naturschutzjugend NAJU Rennerod. Wir suchen derzeit noch Unterstützung bei den schriftlichen Arbeiten im Vorstand, Mitstreiter bei der Pflege unserer Streuobstwiese und auf unseren Veranstaltungen mit Kindern in der Natur.

Unsere Projekte und Tätigkeiten

Obstbaumpflege und
Apfelsaftpressen

Treffen der
Naturschutzjugend

Schüler AG im
Nistkastenbau an der
Realschule Rennerod

Tipi-Wochenende,
Ferienfreizeit mit
Aktionen und Spielen in
der Natur

Infostand auf Märkten
mit Verkauf unserer
Naturprodukte

Naturkundliche Vorträge

Exkursionen

Nistkastenpflege

Ansprechpartner bei
Fragen zu Naturschutz
und Wildtierhilfe

Stellungnahmen zu
Bauprojekten



Streuobstwiesenpflege - Bildautor: Frank Ebendorff



NAJU-Treffen - Bildautor: Winfried Becker



Exkursion - Bildautor: Frank Ebendorff

Veranstaltungstermine

Anmeldung auf Grund der aktuellen Lage erforderlich

Info: 0160-95111860

21. März / 9:00 - 12:30 Uhr - **Naturkundliche Wanderung an der Westerwälder Seenplatte**
10. April / 9:00 - 12:00 Uhr - **Bachbegang durch die Nister** für Kinder und Erwachsene mit Gewässerökologe Frank Steinmann
12. Juni / 9:00 - 12:30 Uhr - **Kräuterwanderung** NABU Rennerod und Westerwaldverein. Kräuterpädagogin Katharina Kindgen erklärt die Marienpflanzen. Zum Abschluss zeigt uns Dorfchronist Dieter Jung wiederentdeckte Wandgemälde in der Matthäuskapelle Hüblingen.
11. Juli / 10:00 - 16:00 Uhr - **Gemeinsames Picknick mit NAJU und Gästen**, nach der Wanderung gibt es einen herzhaften Imbiss an der Grillhütte Rehe.
- 13.-16. August - **Tipi-Wochenende mit der NAJU**, Ferien-Freizeit mit spannenden Aktionen und Spielen in der Natur mit Übernachtung.
25. September / 9:00 - 12:00 Uhr - **Exkursion für Kinder und Erwachsene im Wildpark Weilburg**, zu Besuch bei Bär, Wolf und Luchs, bei Hirsch und Elch, die einst zahlreich in unseren Wäldern lebten.
3. Oktober / 08:00 - 11:00 Uhr - Gemeinschaftsveranstaltung der NABU-Gruppen aus der Region Rhein-Westerwald, **Vogelzug live am Dreifelder Weiher erleben** (Exkursion)
29. Dezember / 10:00 - 16:00 Uhr - **Jahresabschlusswanderung** mit gemütlichem Ausklang. Wir sind an der Krombachtalsperre und kommen zum Mittagessen im Rathaus Rehe zusammen. Nach einer Bildershow über unsere Veranstaltungen und Aktionen ist bei einer Tasse Kaffee noch Zeit für Gespräche.

Tipi-Wochenende
Bildautor:
Jonas Krause-Heiber



NAJU Rennerod

Gruppenleiterin Christina Schneider Tel. 01525-5907930
schneider-christina-1609@web.de

NABU Waldbreitbach

www.NABU-Waldbreitbach.de

www.NABU.Waldbreitbach@NABU-RLP.de

Seit fast 50 Jahren engagiert sich die Ortsgruppe Waldbreitbach für den Natur- und Artenschutz.

Besonderer Schwerpunkt liegt bei den ehrenamtlichen Arbeiten auf **der Betreuung und Pflege von Biotopen und Magerwiesen** mit seltenen Orchideenarten, die nur noch in der hiesigen Umgebung



Orchideenwiese - Bildautor: Ursula Leonhardt

zu finden sind. Jährlich erfolgt auch eine **Vogelberingung** mit Monitoring und **Nistkastenpflege**.

Seit gut 2 Jahren entsteht beim **Projekt Hausener Au** aus Wiesenland ein Biotop. Diese neue Wiesen- und Teichlandschaft wurde schnell von den heimischen Tieren als Rückzugsgebiet für u.a. Gelbbauchunken, Wiesenbrüter und Durchgangsvögel angenommen.

Für die Zukunft ist hier eine **Obstwiese** in Planung.

Nach wie vor suchen wir Naturfreunde die uns bei der Vereinsarbeit unterstützen. Auch Hilfe bei der regelmäßigen **Wiesenpflege und Mäharbeiten** wird gerne angenommen. Bitte wenden Sie sich hierzu an: NABU.Waldbreitbach@NABU-RLP.de

Regelmäßige **Treffs** finden immer am **ersten Montag des Monats** statt. Näheres zu unseren Aktivitäten erhalten Sie auf der Website unter www.NABU-Waldbreitbach.de

Der Gelbe Frauenschuh oder Gelb-Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*) wird auch Rotbrauner Frauenschuh, Marienfrauenschuh (die Blüte des Gelben Frauenschuhs wird in Legenden im Zusammenhang mit der Jungfrau Maria erwähnt), Europäischer Frauenschuh oder noch häufiger einfach nur Frauenschuh genannt. Die Form der Blüte führte auch zu dem Namen „Kriemhilds Helm“ bzw. „Krimhilds Helm“. Der Gelbe Frauenschuh ist eine der prächtigsten wildwachsenden Orchideenarten Europas und steht in allen Ländern nach FFH-Richtlinie Anhang II unter Schutz. Er gehört zur Gattung der Frauenschuhe (*Cypripedium*) in der Familie der Orchideen (*Orchidaceae*) und ist Typusart dieser Gattung.

Text Wikipedia



Frauenschuh - Bildautorin: Ursula Leonhardt

Wildtierpflege- und Auffangstationen

Hilfe für verletzte Tiere

Ziel von Pflege- und Auffangstationen ist es, kranke, geschwächte und verletzte Tiere aufzunehmen und diese, wenn möglich, wieder in die Natur zu entlassen.

Bitte helfen Sie nur dort, wo es wirklich notwendig ist! Scheinbar hilflose Jungvögel und andere Tierkinder sollten auf keinen Fall gleich aufgenommen, sondern zunächst aus gebührender Entfernung beobachtet werden.

Wildtierpflegestationen:

Wildtierpflegestation Koblenz e.V.

Julia und Ursula Bravetti

Am Schützenplatz 16

56637 Plaidt

Tel.: 0171-4790204

www.wildtierpflegestation-koblenz.de

Frischlinge, Füchse, Enten, Feldhasen, Bilche, alle Vögel außer Greifvögel

Zoo Neuwied

Waldstraße 160

56566 Neuwied

Tel.: 02622-90460

www.zooneuwied.de

Wildvögel und Wildsäugetiere

Wildvogel- und Igelpflegestation Kirchwald

Auf Silchenrath 2

56729 Kirchwald

Tel.: 02651-3971

www.wildvogel-pflegestation-kirchwald.org

Wildvögel und Igel

Wildpark Bad Marienberg

Herr Hengstermann

Wildparkstraße

56470 Bad Marienberg

Tel.: 0170-9078198

www.wildpark-badmarienberg.de

Greifvögel

Wildtierpflege- und Auffangstationen

Hilfe für verletzte Tiere

Wild- und Freizeitpark Westerwald

Herr Gerhards

Wildparkstraße 1

56412 Gackebach

Tel.: 0170-5290304

www.wild-freizeitpark-westerwald.de

Greifvögel

Wildtierhilfe Schelderwald

Angelika und Werner Schmäing

Am Seßweg 27

35688 Dillenburg-Oberscheld (Hessen)

Tel.: 02771-5913 oder 0152-28957585

Säugetiere und Vögel

Weitere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie bei uns unter der Telefonnummer 02602-970133.



Mehlschwalbe sucht Nistmaterial - Bildautor: Axel Aßmann



*Regionalstelle
Rhein-Westerwald*

ClimatePartner^o
klimateutral

Druck | ID: 11437-1412-1001

Gedruckt auf Umweltschutzpapier, Circle matt,
ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel
und dem EU Ecolabel, FSC® zertifiziert

Layout/Satz: Cicero, Ludwig Schürg, Nisterau

Druck: Medienhaus Krüger, Hachenburg

Titelbild: Rebhuhn,

Bildautor: Marcel Weidenfeller